

Datum: 29.10.2021

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَقَدْ كَرَّمْنَا بَنِي آدَمَ وَحَمَلْنَاهُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ  
وَرَزَقْنَاهُمْ مِنَ الطَّيِّبَاتِ وَفَضَّلْنَاهُمْ عَلَى كَثِيرٍ مِمَّنْ  
خَلَقْنَا تَفْضِيلًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا أَكْرَمَ شَابٌ شَيْخًا لِسِنِّهِ إِلَّا قَيَّضَ اللَّهُ لَهُ مَنْ  
يُكْرِمُهُ عِنْدَ سِنِّهِ.

## DIE LOYALITÄT GEGENÜBER UNSEREN ÄLTEREN IST UNSER WEG ZUR BARMHERZIGKEIT UND VERGEBUNG

### Geehrte Muslime!

Es war der Tag, an dem Mekka erobert wurde. Die Sehnsucht hatte endlich ein Ende und unser geliebter Prophet (saw.) und seine erlesenen Gefährten hatten Jahre später Mekka erreicht. Die Gläubigen umarmten einander glücklich, dankten und lobpreisten Allah, Dem Allmächtigen, dafür, dass Er sie mit einem solchen Moment gesegnet hatte. Der treue Freund unseres Propheten, Abu Bakr (ra.), rannte, sobald er die Stadt betrat, direkt zu seinem Vater Abu Kuhafa. Er brachte seinen Vater, von dem er aufrichtig hoffte, dass er den Islam annahm, schnell zum Gesandten Allahs (saw.). Als der Gesandte Allahs (saw.) einen alten Mann mit ergrauten Haaren und blinden Augen vor sich sah, sagte er demütig zu seinem Freund, mit dem er ausgewandert war: „**Wäre es nicht besser gewesen, wenn dein alter Vater im Haus geblieben und ich zu ihm ins Haus gegangen wäre?**“<sup>1</sup>

### Verehrte Muslime!

Unsere ehrenwerten Wurzeln/ unsere Ältesten, deren Hände küssenswert sind, sind Menschen, deren Gebete Der Allmächtige Allah erhört, sie gesegnet und ihnen viele Gaben gewährt hat. Sie sind unsere wertvollsten Brücken, die unsere Vergangenheit mit unserer Zukunft verbinden. Von ihnen lernten wir die Liebe zu unserem Schöpfer und die Zuneigung zu unserem Propheten. Sie haben uns unsere nationalen und spirituellen Werte, Bräuche und Traditionen vermittelt. Sie waren schon immer das Fundament unseres Zuhauses und unsere Quelle der Fülle und des Segens.

### Geschätzte Muslime!

Der Gesandte Allahs (saw.), der sein ganzes Leben lang den Älteren eine besondere Bedeutung beigemessen hat, verkündete: „**Wenn ein junger**

**Mensch einen alten Menschen wegen seines Alters respektiert, wird ihm Allah jemanden schicken, der ihn wegen seines Alters respektieren wird.**“<sup>2</sup>

Das, was uns als die *Ummah* (Glaubensgemeinschaft) Muhammeds gebührt, ist es, unsere Ältesten, die unser Weg zur Barmherzigkeit und zum Segen sind, und unsere Eltern, die hingebungsvoll und aufopfernd waren, nicht allein zu lassen, wenn sie alt werden; in der sensibelsten Phase ihres Lebens bei ihnen zu sein und ihre Bedürfnisse zu decken; ihnen, ihre Herzen einnehmende, freundliche Worte zu sagen und ihnen gegenüber nicht einmal einen Ausdruck des Überdrusses wie „oje“ zu sagen; sie mit Mitgefühl und Barmherzigkeit zu behandeln und ihre Gebete einzuholen. Denn der Respekt gegenüber den Älteren führt zum Wohlgefallen Allahs.

### Geschätzte Muslime!

Unser Schöpfer verkündet: „**Und wahrlich, Wir zeichneten die Kinder Adams aus und trugen sie über Land und See und versorgten sie mit guten Dingen und bevorteilten sie gegenüber den meisten Unserer Geschöpfe.**“<sup>3</sup> Ja, jeder Mensch, egal ob Mann oder Frau, ist wertvoll, respekt- und ehrwürdig. Zudem sind unsere Älteren mit ihren ergrauten Haaren und krummen Rücken unser Weg zur Barmherzigkeit und Vergebung, sie sind die Tore unserer Bittgebete. Die Aussage unseres Propheten (saw.) ist sehr deutlich: „**Wenn ein rechtschaffener alter Muslim mit ergrauten Haaren zu Allah betet, verbietet sich Allah Ta'ala, dessen Gebet nicht anzunehmen.**“<sup>4</sup>

Versäumen wir es also nicht, unseren Älteren Respekt zu erweisen, die uns von klein auf bei der Hand nahmen und uns in die heutige Zeit begleitet haben. Lasst uns sie nach ihrem Wohlbefinden und ihren Wünschen fragen und ihren Bedürfnissen mit Wohlwollen nachkommen. Vergessen wir nicht, dass der Respekt unseren Älteren gegenüber der Grund für den Frieden in unserem Zuhause, der Grund für den Segen und die Fülle in unserem Leben sein wird.

### Verehrte Muslime!

Heute ist der 98. Jahrestag der Ausrufung unserer Republik. Bei dieser Gelegenheit gedenken wir in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer ehrenwerten Märtyrer, heldenhaften Veteranen und Staatsoberhäupter, die dieses Land in unserem glorreichen Unabhängigkeitskampf mit ihrem Leben und Blut verteidigten und es uns als Heimat anvertraut haben, und beten um Allahs Barmherzigkeit für sie. Möge unser allmächtiger Schöpfer unsere Einheit und Solidarität, Frieden und Brüderlichkeit in diesem heiligen Land bis in allen Zeiten verewigen.

<sup>1</sup> Ibn Hanbel, VI, 350.

<sup>2</sup> Tirmizî, Birr, 75.

<sup>3</sup> Isrâ, 17/70.

<sup>4</sup> Taberânî, el-Mu'cemu'l-ewsat, V, 270.